

Die meisten Meßdaten entsprechen auffallend genau den langjährigen Mittelwerten
Trotz 10tägiger Kältewelle zu warm und verhältnismäßig schneearm

STATISTIK für Februar 1994:

Durchschnittliche Monatstemperatur: + 0,30°C (- 0,9°C)
23 Frosttage (22,8 Tage), 5 Eistage (8,7 Tage), 3 Kalte Tage
Monatssumme des Niederschlags: 48,0 mm (46 mm) = 104,3 Prozent der normalen Niederschlagsmenge für den Monat Februar
18 Tage mit $\geq 0,1$ mm (14,2 Tage), 9 Tage mit $\geq 1,0$ mm (10,3 Tage)
1 Tag mit $\geq 10,0$ mm (0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte: 86,8 % (85 %), Zahl der Tage mit Nebel: 6 (5,7 Tage)
Zahl der Tage mit Gewitter: 0 (0,1 Tage)
Zahl der Tage mit Schneedecke ≥ 0 cm: 13 (16,6 Tage)
Skilanglauf im Gebiet um den Roggensee an 11 Tagen bedingt möglich
Mittlere Himmelsbedeckung: 71,9 % (75 %)
Gesamtsonnenscheindauer: 76,1 Stunden (75,2 Stunden)
Heitere Tage: 2 (1,1 Tage), trübe Tage: 13 (14,9 Tage)

WITTERUNGSVERLAUF:

Bis zum 7. gelangten mit südlichen bis westlichen Winden milde und zeitweise feuchte Luftmassen ins Alpenvorland. Anschließend bestimmte eine Tiefdruckrinne über Mitteleuropa das Wettergeschehen. Nach kurzem Zwischenhocheinfluß führte das mächtige Hochdruckgebiet "Kilian" mit Kern über Skandinavien und Rußland vom 11. bis zum 20. kontinentale Kaltluft nach Mitteleuropa. In der letzten Dekade stellte sich eine zyklonale Südwest- bis Westwetterlage ein, die für eine durchgreifende Erwärmung und vorfrühlingshaftes Wetter sorgte.

BESONDERHEITEN:

- o Mit einer Durchschnittstemperatur von + 0,30°C (langjähriger Mittelwert: - 0,9°C) war dieser Februar, trotz der 10tägigen Kältewelle, um mehr als ein Grad zu warm. Damit weisen alle drei Wintermonate eine positive Temperaturabweichung auf. In Bad Schussenried war es der wärmste Winter seit Erfassung dieses Wertes (1979/80). Die Mitteltemperatur von + 1,69°C übertraf den Wärmerekord des Winters 1989/90 um ein knappes Zehntel Grad.
- o In der aus Norden einfließenden Kaltluft bildete sich in der Nacht auf den 11. ein Schneefallgebiet, das vor allem im nördlichen Oberschwaben Neuschneemengen von bis zu 20 Zentimetern brachte. Südlich des Altdorfer Waldes erreichte die Schneeeauflage dagegen vielerorts nur wenige Zentimeter.
- o Ansonsten war dieser Februar meteorologisch gesehen ein unauffälliger Monat. Beinahe alle Meßdaten entsprechend auffallend genau den langjährigen Mittelwerten.